



„Im Reich der Maya“ ist der Titel der Multivisionsshow, zu der der Wehrer Weltladen anlässlich seines zehnjährigen Bestehens einlädt. BILD: JUTTA ULMER

Ausflug ins Reich der Maya

Wehr – Am 20. September ist anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Weltladens Wehr die Multivisionsshow „Im Reich der Maya“ in der Stadthalle Wehr zu sehen. Veranstalter sind der Weltladen Wehr und die Stadt Wehr. Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner nehmen die Zuschauer mit auf eine Reise durch das Reich der Maya. Die Fotos entstanden während mehrmonatiger Aufenthalte in Südamerika, Belize, Guatemala und El Salvador. Dies schreiben die Veranstalter in der Ankündigung. Dem Volk der Maya gehören demnach heute etwa sechs Millionen Menschen an. Die meisten sind Kleinbauern und leben in armen Verhältnissen. Im Zentrum der Multivisionsshow stehen der Faire Handel und nachhaltiger Tourismus, die dazu beitragen, die Lebensbedingungen der Indigenen zu verbessern.

Mit eindrucksvollen Bildern berichten die Fotojournalisten über ihre Begegnungen mit Fairtrade-Produzenten. Sie begleiteten Bauern aufs Kaffeefeld, halfen bei der Kakaoernte, schauten Weibern bei der Arbeit zu und lernten, wie man Latex aus Urwaldbäumen gewinnt und daraus Bio-Kaugummi herstellt. Dass sich Abenteuer, Armutsbekämpfung und Umweltschutz verbinden lassen, ist auch Thema des Vortrags, zum Beispiel bei einer Trekkingtour durch die Cuchumatanes-Berge, deren Erlös Straßenkindern zugutekommt.

Ulmer und Wolfsteiner haben die Lebensfreude der Menschen im Maya-Reich in ihren Fotos festgehalten und lassen die Zuschauer an Jahrtausende alten Zeremonien, Karnevalsfeiern und Marktbesuchen teilhaben. Vulkanlandschaften, Strände und Maya-Ruinen im Regenwald entfalten auf Großleinwand ihre Schönheit. Die Bilder werden live kommentiert. Musik und Originaltonaufnahmen untermalen die Fotos.

Tickets für die Veranstaltung am Donnerstag, 20. September, um 19.30 Uhr gibt es im Vorverkauf für 8 Euro im Weltladen Wehr, bei der Stadtverwaltung Wehr, bei der Buchhandlung Volk, bei Paul Walz Juwelier und Optiker und beim Dorfladen Öflingen. Der Preis an der Abendkasse beträgt 10 Euro. Ab 18.30 Uhr gibt es Getränke und fair gehandelte Snacks. Als Redner ist Eberhard Bolay vom Weltladen Dachverband zu Gast.

ANZEIGE

NACHRICHTEN

POLIZEIMELDUNG

Cabrio am helllichten Tag aufgeschlitzt

Wehr – Am helllichten Tag wurde in Wehr ein BMW-Cabrio aufgebrochen und daraus das Radio gestohlen. Der Wagen war am Freitag in der Zeit von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr in der Hauptstraße, Höhe der Einmündung zur Poststraße, geparkt. In diesem Zeitraum wurde zuerst versucht, das Türschloss der Fahrertüre aufzustecken, was misslang. Ebenso erfolglos war der Versuch, die Tür gewaltsam mit einem spitzen Gegenstand zu öffnen. Schlussendlich schlitzte der Täter das Stoffverdeck auf und öffnete durch das Loch die Türe. Das Autoradio wurde ausgebaut und entwendet. Am BMW entstand erheblicher Sachschaden. Neben vielen Kratzern an der Karosserie muss auch das Verdeck ersetzt werden. Der Polizeiposten Wehr ermittelt und nimmt Zeugenhinweise unter der Telefonnummer 07762/80780 entgegen.

SCHNUPPERSTUNDE

Neue Kurse beim TV Brennet-Öflingen

Öflingen – Beim TV Brennet-Öflingen beginnen bei Katja Bär zwei neue Kurse „Easy-Step“ in der Gymnastikhalle in Öflingen ab Dienstag, 11. September, von 17.55 bis 18.55 Uhr und ab Donnerstag, 13. September, von 9 bis 10 Uhr. Neueinsteigerinnen sind herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. Infos und Anmeldung unter Telefon 07761/55 98 53 oder 07762/21 26. Außerdem beginnt ein Kurs „Haltung und Bewegung“ am Mittwoch, 12. September, von 20.15 bis 21.15 Uhr in der Gymnastikhalle in Öflingen unter der Leitung von Katja Bär. Bei diesem Kurs gibt es allerdings eine Warteliste, weitere Informationen gibt es unter Telefon 07761/55 98 53.

NOTIZEN

Der Schuljahrgang 1941 trifft sich am Donnerstag, 13. September, um 16 Uhr zum Grillfest in der Gartenanlage Im Juch im Vereinsheim. Anmeldungen baldmöglichst bei Herbert Wenk unter der Telefonnummer 07762/566 99.

Die Brennet-Rentner Werk Wehr treffen sich am heutigen Dienstag, 4. September, um 17 Uhr in der Pizzeria „Zum Wehratal“ zum gemütlichen Hock.



Mit Sicherheit (von links): Die Wehrer Datenschutzverantwortliche Nicole Herfert, Ordnungsamtsleiter Stefan Schmitz, Bürgermeister Michael Thater und die neue Datenschutzbeauftragte Franziska Malik haben ein wachsames Auge auf die Daten der Bürger.

BILD: JULIA BECKER

Auf Nummer sicher

- Stadt Wehr nimmt Datenschutz ernst
- Franziska Malik als Anlaufstelle für Bürger

VON JULIA BECKER

Wehr – Seit Mai diesen Jahres gilt die neue Datenschutzverordnung (DS-GVO) für alle Europäer. Als Schutz der Bürger vor den großen Datensammlern im Internet gedacht, kämpfen seit her Vereine und auch Kommunen mit den neuen, strengeren Regelungen. Die neue Regelung sei eine Herausforderung für die tägliche Arbeit und bringe erheblich mehr Bürokratie mit sich, erklären die Datenschutzverantwortliche Stefan Schmitz, Ordnungsamtsleiter Michael Thater und die neue Datenschutzbeauftragte Franziska Malik.

1 Was ändert sich mit der neuen Datenschutzverordnung? Durch die neue Verordnung müsse deutlich mehr dokumentiert werden, erklärt Nicole Herfert: „Was ist wo zu welchem Zweck gespeichert?“ Für den Bürger bedeutet die neue Regelung vor allem mehr Lesestoff: Allein für eine Kursanmeldung bei der Volkshochschule gibt es nun vier Seiten Informationen. „Diese wandern nur leider zumeist gleich in den Papierkorb“, weiß Ordnungsamtsleiter Schmitz. Trotzdem habe man die neuen Vorgaben fristgerecht umgesetzt, betont Bürgermeister Thater. Verstöße würden mit sehr hohen Bußgeldern geahndet, davor gelte es, die Stadt zu schützen.

2 Sind die Daten der Wehrer Bürger jetzt sicherer? „Datenschutz hatte für uns schon immer höchste Priorität“, erklärt Thater. Die neue Regelung hätte es darum aus seiner Sicht für die Kommunen nicht gebraucht. „Eigentlich dürften

wir im Rathaus gar nicht mehr miteinander reden“, bringt es der Bürgermeister auf die Spitze. Ganz so dramatisch sieht es Franziska Malik nicht: „Die DSGVO bringt vor allem eine umfassende Dokumentationspflicht mit sich. Zudem müssen die Bürger aktiv und in verständlicher Sprache darüber informiert werden, was mit ihren Daten geschieht.“

Dass dabei im Detail über das Ziel hinaus geschossen wurde, sieht auch die Datenschutzexpertin so. Prinzipiell sei die Informationspflicht aber sinnvoll, besonders die Sensibilisierung im Geschäftsalltag sei wichtig. Geld mit den Daten der Bürger zu verdienen, wie Anfang des Jahres von Städtebund-Geschäftsführer Gerd Landsberg vorgeschlagen, lehnt Bürgermeister Thater klar ab: „Davon sind wir weit entfernt. Das geht bei uns gar nicht.“

3 Welche Daten werden von der Stadt wo gespeichert? Meldedaten, Steuerinformationen und die Personendaten vom Standesamt – der Staat und seine kommunalen Vertreter haben umfassende Informationen gespeichert.

Dass diese zu schützen sind, steht für alle Beteiligten außer Frage. Gespeichert werden diese Informationen im kommunalen Rechenzentrum ITEOS, welche auch Dienstleistungen und Software für die Kommunen anbieten. Unter dem Namen ITEOS haben sich die bisherigen Rechenzentren in Baden-Württemberg kürzlich zusammenschlossen, bisher war für Wehr das die Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF) mit Rechenzentren unter anderem in Freiburg zu-

Ansprechpartner

Für das Thema Datenschutz wurde die E-Mail-Adresse datenschutz@wehr.de eingerichtet. Hier erreichen Bürger bei Fragen oder auch Reklamationen Franziska Malik. Anfragen an die Datenschutzverantwortliche Nicole Herfert können weiterhin an die E-Mail-Adresse nicole.herfert@wehr.de gestellt werden. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.wehr.de unter der Rubrik Datenschutzerklärung.

ständig. Die zentrale Speicherung sei sehr wichtig, erläutert Ordnungsamtsleiter Schmitz: Bei Anfragen durch die Polizei müssten die Daten rund um die Uhr verfügbar sein. Auch die Bürger selbst profitieren: Bei einem Umzug reiche die Neuanmeldung, die Abmeldung im alten Wohnort wird automatisch weitergeben.

4 Warum gibt es eine neue externe Datenschutzbeauftragte? Nicole Herfert, vielen als Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Wehr bekannt, schaut seit 2007 als Datenschutzbeauftragte der Stadt genau hin, wenn es um sensible Informationen geht. Mit Franziska Malik steht nun zusätzlich eine externe Expertin zur Verfügung. Als Mitarbeiterin des Wehrer IT-Unternehmens Office Komplett berät Malik unter anderem Firmenkunden zum Thema Datenschutz und hat auch die Kommune hinsichtlich der neuen Regelungen beraten. „Wir haben bereits eine Ist-Analyse durchgeführt und einen Maßnahmenkatalog erstellt. Hiermit sollen die Abläufe zum Thema Datenschutz in den nächsten zwei bis drei Jahren weiter optimiert werden.“



Limitierte Sonderprägungen: Graf Zeppelin



Motiv 1: 175. Geburtstag

- > Limitierte Auflagen
- > In Gold und Silber erhältlich
- > Lieferung mit Echtheitszertifikat
- > Höchste Prägequalität „Polierte Platte“



Motiv 2: 100. Todestag

FEINGOLD (999,9), Polierte Platte
Limitierung: 175 bzw. 100 Stück
Größe: 30 mm (8,5g)
Preis: € 1.009 / Für Abonnenten: € 899



Gemeinsame Rückseite

FEINSILBER (999), Polierte Platte
Limitierung: 875 bzw. 1.000 Stück
Größe: 30 mm (8,5g)
Preis: € 59,90 / Für Abonnenten: € 49,90



Komplettsset

KOMPLETTSET mit Motiv 1 und 2 im Rahmen
Größe: 173 x 123 mm

Mit Goldmedaillen (Motiv 1 und 2):
€ 2.033 / Für Abonnenten: € 1.650

Mit Silbermedaillen (Motiv 1 und 2):
€ 134,80 / Für Abonnenten: € 99,90

Rahmen mit Einlegeblatt ohne Medaillen: € 15

shop.suedkurier.de/medaillen

0800/999-6888 (gebührenfrei, Mo-Fr von 8-18 Uhr)

Silbermedaillen auch erhältlich in Ihrem SÜDKURIER-Service-Center vor Ort.